

Schüler, die endlos erzählen ;)

Beitrag von „leppy“ vom 10. Januar 2006 15:51

Hallo,

was macht ihr mit Schülern, die etwas erzählen und einfach nicht zum Ende kommen? Habe letztes eine ganz kurze Fantasiereise (eher eine Stilleübung) gemacht und hinterher durften einige Schüler ihre Erlebnisse erzählen.

Einige sind dabei so richtig in Schwung gekommen (ist ja eigentlich schön!), obwohl die Übung nur 5min dauerte, hatten sie die fantastischsten Sachen erlebt. Sie wollten gar nicht mehr aufhören zu erzählen und es war ein richtiger Redeschwall, bei dem ich Hemmungen hatte, abubrechen 😊 Habe es dann bei zwei Schülern so gemacht, dass ich irgendwann gesagt habe, sie sollten nun das Ende der Geschichte erzählen (bei einer dauerte dies dann noch mal mindestens 2 Minuten).

Wie macht ihr sowas? Habt ihr gewisse Redezeiten, die eingehalten werden müssen oder Vorgaben, wieviel bzw. was erzählt werden darf?

Ich finde es ja eigentlich spannend, solche fantasievollen Geschichten zu hören, aber so kommen eben nur wenige dran und bei der einen Schülerin merkte ich auch schon nachlassende Konzentration seitens der Mitschüler.

Außerdem hat es mich etwas unsicher gemacht, da ich im nächsten UB mit einer Fantasiereise als Schreibanregung arbeiten wollte und die Schüler fast schon zu gut auf Fantasiereisen anspringen und ich einen ewig lange Phase mündliches Erzählen befürchte 😊

Einige haben außerdem eine so blühende Fantasie, dass es ihnen schwer fallen wird, ein Oberthema (also das eigentliche Thema der Phantasiereise) zu berücksichtigen, bzw. Schwierigkeiten haben, ihre eigenen Erlebnisse während der Fantasiereise mit einzubeziehen, wenn sie dann zu einem vorgegebenen Thema etwas schreiben sollen - sollte ich das Thema zum Schreiben lieber ganz freigeben?

Gruß leppy